

Prof. Dr. Alfred Toth

## Die Kontexturen von Außen und Innen

1. Daß die klassische Dichotomie von Außen (A) und Innen (I) unzureichend ist, besonders wenn man es, wie in der Ontik, mit realen Objekten zu tun hat dürfte einleuchten: Zwischen jedem Haus und jedem Garten gibt es Wände, denen eine eigene ontische Existenz zukommt und die ferner 2-seitig sind. Vermöge der in Toth (2015) eingeführten Randrelation  $R^* = (Ad, Adj, Ex)$  sprechen wir statt von Außen von Adessivität, statt vom Rand von Adjazenz und statt von Innen von Exessivität. Alles, was sich in der Umgebung eines Systems, jedoch zu diesem gehörig, befindet, ist relativ zum Rand, der das Außen und das Innen dieses System trennt, lagetheoretisch gesehen adessiv (vgl. Toth 2013), und alles, was sich im Inneren des Systems befindet, ist entsprechend exessiv. Für den Rand selbst gilt allerdings  $R(A, I) \neq R(I, A)$ , d.h. er ist sowohl in der Teilrelation  $R = (A, I)$  als auch in der konversen Teilrelation  $R^{-1} = (I, A)$  insofern adjazent, als er A und I nicht nur voneinander trennt, sondern auch verbindet. Genauso wie bei den Kontexturen der Systemrelation, die in Toth (2019) behandelt wurden, kann man also auch diejenigen der Randrelation mit Hilfe der raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) repräsentieren. Adj übersteigt allerdings die kategorialen Möglichkeiten der auf den semiotischen Objektbezug eingeschränkten Teilrelationen, da er als Grenze natürlich drittheitlich fungiert, also genau wie die Abschlüsse E in  $R^*$ .

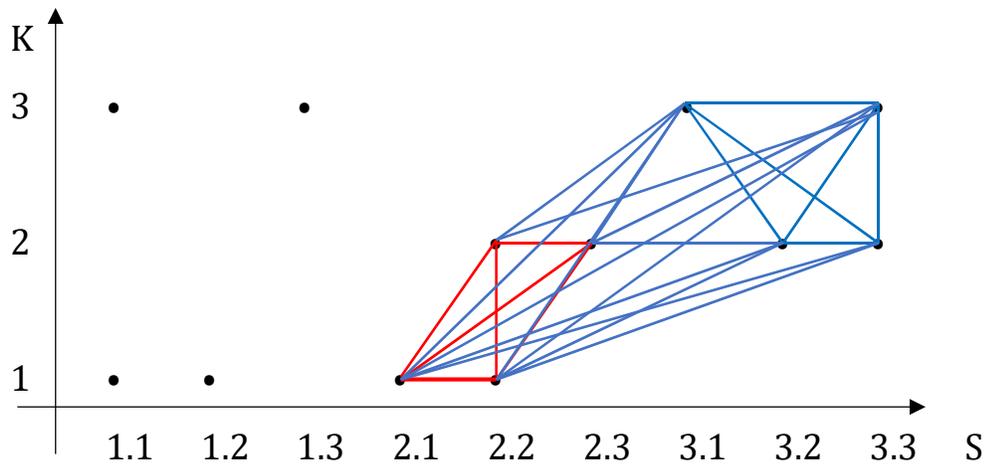
Wenn wir wieder von der folgenden kontexturierten Matrix von Kaehr (2009, S. 71) ausgehen

|  |           |                               |                               |                               |
|--|-----------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>polycontextural semiotic 3 – matrix</b> |           |                               |                               |                               |
| $Sem^{(3,2)} =$                            | MM        | $1_{1,3}$                     | $2_{1,2}$                     | $3_{2,3}$                     |
|  | $1_{1,3}$ | <b><math>1.1_{1,3}</math></b> | <b><math>1.2_1</math></b>     | <b><math>1.3_3</math></b>     |
|  | $2_{1,2}$ | <b><math>2.1_1</math></b>     | <b><math>2.2_{1,2}</math></b> | <b><math>2.3_2</math></b>     |
|  | $3_{2,3}$ | <b><math>3.1_3</math></b>     | <b><math>3.2_2</math></b>     | <b><math>3.3_{2,3}</math></b> |

dann können wir  $R^*$  als kontexturierte Relation der Form

$$R^*(kon) = (Ad_{1/1.2/2}, Adj_{3/2/2.3}, Ex_2)$$

mit dem folgenden zugehörigen Funktionsgraphen darstellen.



Man beachte, daß trotz der verschiedenen kategorialen Ordnungen von  $S^*$  und  $R^*$  die zugehörigen Funktionsgraphen gleich sind!

## 2. Ontische Modelle zur Illustration der Polykontextualität von $Ad_{1/1.2/2}$

### 2.1. $Ad_1$



Rue de Charonne, Paris

## 2.2. Ad<sub>1,2</sub>



Hôtel Ibis, Rue Froment, Paris

## 2.3. Ad<sub>2</sub>



Rue Mayran, Paris

### 3. Ontische Modelle zur Illustration der Polykontextualität von Adj<sub>3/2/2.3</sub>

#### 3.1. Adj<sub>3</sub>



Parc Montsouris, Paris

#### 3.2. Adj<sub>2</sub>



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

### 3.3. Adj<sub>2,3</sub>



Parc Montsouris, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

Kaehr, Rudolf, Diamond-Semiotic Short Studies. Glasgow 2009. Digitalisat: [www.vordenker.de/rk/rk\\_Diamond-Semiotic\\_Short-Studies\\_2009.pdf](http://www.vordenker.de/rk/rk_Diamond-Semiotic_Short-Studies_2009.pdf)

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Die Kontexturen der Systemrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019

12.8.2019